

Schicksal, Prädestination, Zufall oder freier Wille?

Die Frage nach dem Schicksal oder der Prädestination (Vorherbestimmtheit) menschlichen Lebens beschäftigt die Menschen, solange sie denken können. Oft geht es dabei auch darum, Erklärungen für (scheinbar) unerklärliches Leid zu finden. Wenn dabei Gott ins Spiel kommt, ist es auch eine Frage nach der Allmacht Gottes: Wenn Gott allmächtig ist, wieso hat er das Leid zugelassen? Wieso hat er die Menschen nicht so gesteuert, dass das Unglück nicht passiert wäre.

Dazu ein Gedankenexperiment zu Beginn:

Wenn Gott allmächtig ist – kann er dann einen Stein erschaffen, der so schwer ist, dass er ihn nicht hochheben kann?

Versucht einmal, Lösungen für dieses so genannte „Allmachtsparadoxon“ zu finden.

Lösungsvorschläge gibt es auch recht anschaulich unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Allmachtsparadoxon>.

Welche Bedeutung hat die Erkenntnis der Lösung für die Frage nach der Allmacht Gottes in Bezug auf die Vorherbestimmung menschlichen Lebens?

Bitte setzt die folgenden Satzanfänge fort. Ergänzt jeweils 3-4 Sätze.

- Wenn der Mensch wie eine Marionette von Gott (oder einem höheren Wesen) nach seinem Plan gesteuert wäre...
- Wenn der Zufall die Menschen leiten würde, so als ob ein höheres Wesen einfach auswürfeln würde, was als nächstes passieren soll ...
- Wenn die Menschen alle gleich und frei entscheiden könnten, ohne dass jemand eine Leitungsfunktion übernimmt...
- Wenn in Gottes Plan vorherbestimmt wäre, dass Menschen leiden ...